GREENovation

ERASMUS-2024-1-DE02-KA220-ADU-000245272

Verbesserung der Qualität, Inklusion und des Zugangs zur Erwachsenenbildung durch digitale Innovation und den Erwerb grüner unternehmerischer Kompetenzen von Erwachsenen mit geringeren Chancen.

WP2.A3
Competence Framework

Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

GREENovation

WP2.3 Competence Framework für grüne Unternehmer

Im Rahmen des GREENovation-Projekts wurde ein Kompetenzrahmen entwickelt, der speziell auf das grüne Unternehmertum für benachteiligte Erwachsene zugeschnitten ist. Dieser Rahmen baut auf **europäischen Kompetenzmodellen** wie **GreenComp**, **DigComp** und **EntreComp** auf und integriert Erkenntnisse aus Blended-Learning-Foren, nationalen und vergleichenden Informationsblättern sowie direkten Beiträgen von Erwachsenenbildnern und grünen Unternehmern.

Das Rahmenwerk umreißt die wesentlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen, die für die erfolgreiche Gründung und Führung grüner Unternehmen erforderlich sind, wobei der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, digitaler Kompetenz und unternehmerischem Denken liegt.

Unter Verwendung der umfangreichen Daten, die aus den Partnerländern über die Blended-Learning-Foren und Factsheets gesammelt wurden, erarbeitete das Projekt ein umfassendes Rahmenwerk, das sowohl allgemeine als auch länderspezifische Kompetenzen im Bereich des grünen Unternehmertums widerspiegelt. Dieses Rahmenwerk dient als Grundlage für die Gestaltung von Schulungsmaterialien, Unterrichtsplänen und praktischen Aktivitäten, die darauf abzielen, benachteiligte Erwachsene zu befähigen, in der grünen Wirtschaft erfolgreich zu sein.



Die GREENovation-Lernmaterialien decken **ökologische**, **unternehmerische** und **berufsbezogene Kompetenzen** ab. Diese Materialien zielen darauf ab, gering qualifizierte erwachsene Lernende mit praktischem Wissen und anwendungsbezogenen Fähigkeiten auszustatten, um den ökologischen Wandel zu unterstützen, nachhaltiges Unternehmertum zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit in aufstrebenden grünen Branchen zu verbessern.

Das GREENovation-Schulungsprogramm entspricht im Großen und Ganzen den Stufen 4–5 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQF) und spiegelt die Entwicklung mittlerer bis fortgeschrittener beruflicher Kompetenzen für Erwachsene wider, wobei angewandtes Wissen, praktische Fähigkeiten und Verantwortung in nachhaltigen und unternehmerischen Kontexten miteinander kombiniert werden.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

GREENovation

Macro area 1: Grüne Kompetenzen

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
1	**Kenntnisse der Energiegesetze und der Sicherheitsvorschriften**	Diese Kompetenz bezieht sich auf das Verständnis von Energiegesetzen und Sicherheitsvorschriften, die für eine sichere, zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung wesentlich sind. Sie umfasst Kenntnisse über das Management von Energieressourcen sowie über Sicherheitsprotokolle und lokale Vorschriften im gesamten Energiezyklus – von der Erzeugung über die Übertragung und Speicherung bis hin zum Verbrauch –, um Risiken zu minimieren und Projekte im Energiebereich sicher zu verwalten.	Am Ende dieser Schulung verstehen die Teilnehmenden die grundlegenden Prinzipien von Energiegesetzen und Sicherheitsvorschriften. Sie lernen, wie Energieressourcen verwaltet werden und wie Sicherheitsregelungen eine sichere, zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung gewährleisten. Außerdem erkennen sie, wie wichtig es ist, die Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Energieunternehmen und staatlichen Institutionen im Einklang mit Umwelt- und Gesundheitsschutz zu berücksichtigen.	Die Teilnehmenden können ihr Wissen über Energiegesetze und Sicherheitsvorschriften in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, potenzielle Risiken in Energieprojekten zu erkennen, die Einhaltung von Vorschriften zu prüfen und Sicherheitsprotokolle umzusetzen. Zudem entwickeln sie die Fähigkeit, Energiesysteme zu überwachen und zu bewerten, um die Einhaltung gesetzlicher und sicherheitsrelevanter Standards sicherzustellen.	Selbstvertrauen im Umgang mit energiebezogenen Projekten und Fähigkeit, Kenntnisse über Gesetze und Sicherheitsvorschriften in Entscheidungsprozesse zu integrieren. Kompetenz im Management und in der Überwachung von Energiesystemen, um die Einhaltung von Vorschriften sicherzustellen und Risiken zu minimieren. Fokus auf Nachhaltigkeit und Sicherheit zur Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung sicherer und zuverlässiger Energielösungen.	EQF 5
2	***Nachhaltige Techniken und umweltfreundliche Praktiken***	Diese Kompetenz umfasst das Verständnis praktischer Methoden und Technologien zur Reduzierung der Umweltbelastung in landwirtschaftlichen und industriellen Prozessen, wie z. B. wassersparende Bewässerungssysteme, ökologisches Bodenmanagement und erneuerbare Energien. Ziel ist es zu zeigen, wie einfache Änderungen bei der Materialauswahl und der Prozesssteuerung sowohl ökologische Vorteile als auch Kosteneinsparungen ermöglichen können.	Am Ende dieser Schulung kennen die Teilnehmenden wichtige nachhaltige Techniken (z. B. Tröpfchenbewässerung, Kompostierung) sowie Prinzipien umweltfreundlicher Praktiken (z. B. integrierter Pflanzenschutz, Nutzung erneuerbarer Energien). Sie lernen außerdem, wie diese im Rahmen eines Lebenszyklusansatzes angewendet werden können, um die Umweltbelastung von Anfang bis Ende zu minimieren.	Die Teilnehmenden sind in der Lage, umweltfreundliche Optionen zu planen, auszuwählen und nahtlos in ihre Abläufe zu integrieren.	Förderung eines Verantwortungsbewusstseins für natürliche Ressourcen und Entwicklung eines proaktiven Engagements für kontinuierliche Umweltverbesserung.	EQF 4
3	***Problemlösung: Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen***	Diese Kompetenz zielt darauf ab, Erwachsene zu befähigen, Umwelt- und Nachhaltigkeitsprobleme zu erkennen, zu analysieren und wirksam darauf zu reagieren. Sie fördert praktische und innovative Lösungen für Herausforderungen wie Abfallmanagement, Energieverbrauch und Klimaanpassung. Ziel ist es, Autonomie und Resilienz zu stärken und Lernende dazu zu befähigen, in ihren Gemeinschaften und Arbeitsumfeldern aktiv zu nachhaltigem Wandel beizutragen und andere zu inspirieren.	Am Ende dieser Schulung verstehen die Teilnehmenden, was Nachhaltigkeitsherausforderungen sind, und kennen gängige Ansätze zur Entwicklung von Problemlösungsfähigkeiten (z. B. Systemdenken, Kreislaufwirtschaft, Design Thinking), um nachhaltige Herausforderungen effektiv zu bewältigen.	Die Teilnehmenden können komplexe Umweltprobleme in handhabbare Teile gliedern, Lösungen entwickeln und prototypisieren, Ideen durch praktische Aktivitäten testen und Ergebnisse für eine kontinuierliche Verbesserung bewerten.	Fähigkeit, im Team an grünen Herausforderungen zu arbeiten, strukturierte Problemlösungsansätze anzuwenden und in dynamischen Umgebungen umweltbewusste Entscheidungen zu treffen.	EQF 5

GREENovation

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
4	***Kenntnisse zur Abfallvermeidung***	Diese Fertigkeit bezieht sich auf das Verständnis und die Anwendung von Techniken zur Abfallreduzierung, um nachhaltige Praktiken und ein umweltfreundliches Handeln zu fördern. Sie umfasst Kenntnisse über EU- und nationale Vorschriften sowie innovative Lösungen zur Minimierung finanzieller und ökologischer Auswirkungen. Ziel ist die Unterstützung der Transformation zur Kreislaufwirtschaft und die Ausrichtung an den globalen SDGs.	Am Ende dieser Schulung verstehen Erwachsene mit geringeren Qualifikationen die grundlegenden Prinzipien und Vorschriften zur Abfallreduzierung. Sie lernen nachhaltigen Konsum und Recycling kennen und sind in der Lage, eigene nachhaltige Initiativen und Verhaltensweisen im persönlichen oder organisatorischen Kontext umzusetzen.	Die Teilnehmenden können ihr Wissen über Abfallreduktionsvorschriften in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, nachhaltige Praktiken zur Abfallreduzierung in einem organisatorischen Kontext umzusetzen, um die Kosteneffizienz zu verbessern. Außerdem können sie diese Praktiken regelmäßig überprüfen und potenzielle nachhaltige Lösungen für reale Szenarien identifizieren.	Förderung der Problemlösungsfähigkeiten bei der Identifikation von Abfallquellen und Reduktionslösungen. Fähigkeit zur klaren Kommunikation bei der Zusammenarbeit zur Umsetzung nachhaltiger Initiativen. Anpassungsfähigkeit im Umgang mit unerwarteten Risiken und Einschränkungen. Kritisches Denken bei der Bewertung der ökologischen Auswirkungen persönlicher und beruflicher Entscheidungen.	EQF 4
5	***Ökologische Anpassungsfähigkeit: Reaktion auf Umweltveränderungen***	Anpassungsfähigkeit ist die Fähigkeit, flexibel und reaktionsschnell auf schnelle Veränderungen zu reagieren, sei es in Umwelt, Technologie oder Gesellschaft. Diese Kompetenz konzentriert sich auf die Anpassung von Verhalten, Strategien und Einstellungen an ökologische Herausforderungen. Angesichts von Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ressourcenknappheit ermöglicht ökologische Anpassungsfähigkeit Erwachsenen, flexibles und resilientes Handeln zu entwickeln und den Übergang zu nachhaltigeren Lebensweisen, Arbeitsumgebungen und Gemeinschaftspraktiken zu gestalten.	Am Ende dieser Schulung verstehen die Teilnehmenden, wie sich Ökosysteme und Klimasysteme verändern und warum Anpassungsfähigkeit für ökologische Resilienz entscheidend ist. Sie sind sich der Treiber ökologischer Veränderungen (z. B. extreme Wetterereignisse, Wasserknappheit, Lebensraumveränderungen) bewusst und erkennen die Notwendigkeit adaptiver Verhaltensweisen sowohl im persönlichen als auch im beruflichen grünen Kontext.	Die Teilnehmenden können Umweltveränderungen beobachten und interpretieren, Routinen oder Entscheidungen anpassen, um ökologische Auswirkungen zu verringern, und nachhaltige Alternativen als Reaktion auf veränderte Bedingungen übernehmen.	Selbstvertrauen in der Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen, Anwendung öko-resilienter Praktiken und Unterstützung von Nachhaltigkeitstransitionen in Haushalten, Arbeitsplätzen oder Gemeinschaften.	EQF 4
6	***Systemisches Denken für Nachhaltigkeit***	Diese Kompetenz konzentriert sich auf das Verständnis der komplexen und vernetzten Natur von Nachhaltigkeit, einschließlich ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Systeme. Systemisches Denken befähigt Erwachsene, Muster, Rückkopplungen und Ursachen von Nachhaltigkeitsproblemen zu erkennen, anstatt Symptome isoliert zu betrachten. Es unterstützt fundierte Entscheidungen unter Berücksichtigung langfristiger Konsequenzen und fördert verantwortungsbewusstes Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Nachhaltigkeitsbehauptungen kritisch zu prüfen und Greenwashing in Produkten, Dienstleistungen oder Organisationspraktiken zu erkennen.	Am Ende dieser Schulung verstehen die Teilnehmenden, was systemisches Denken bedeutet und wie es auf Nachhaltigkeit angewendet wird. Sie erkennen, wie verschiedene Systeme – natürliche, soziale, wirtschaftliche und politische – interagieren und Umweltfolgen beeinflussen. Außerdem kennen sie Begriffe wie Greenwashing und wissen, wie kritisches Denken ihnen hilft, die tatsächliche Nachhaltigkeit von Produkten, Dienstleistungen oder politischen Maßnahmen zu bewerten.	Die Teilnehmenden können Systeme abbilden, Rückkopplungsschleifen erkennen, die Ursachen von Nachhaltigkeitsproblemen analysieren und unbeabsichtigte Folgen von Maßnahmen antizipieren. Sie sind in der Lage, kritisches Denken anzuwenden, um die Glaubwürdigkeit und Transparenz von Nachhaltigkeitsbehauptungen zu prüfen und irreführendes Green Marketing (Greenwashing) durch die Bewertung von Labels, Berichten und Unternehmenspraktiken zu erkennen.	Die Teilnehmenden erkennen und fördern nachhaltige Maßnahmen, die langfristige ökologische, soziale und wirtschaftliche Folgen berücksichtigen. Sie denken ganzheitlich, antizipieren die umfassenden Konsequenzen von Entscheidungen, erkennen Greenwashing und fordern Transparenz sowie Verantwortung ein. Dabei treffen sie informierte, systemische Entscheidungen im persönlichen, gemeinschaftlichen und beruflichen Kontext.	EQF 5

GREENovation

Macro area 2 : Unternehmerische Kompetenzen

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
1	***Digitale und Datenkompetenzen für das Farmmanagement***	Diese Kompetenz umfasst den Erwerb digitaler und datenanalytischer Fähigkeiten, die für moderne Entscheidungen im Farmmanagement erforderlich sind, wie z. B. FarmLogs, Agroptima, IoT-Sensordaten und grundlegende GIS-Kartierung.	Am Ende dieser Schulung kennen die Teilnehmenden die wichtigsten Instrumente von Farm-Management-Plattformen, die Grundlagen sensorbasierter Daten sowie die Prinzipien datengetriebener Entscheidungsfindung.	Die Teilnehmenden können Eingaben und Ausgaben in Farm-Management-Systemen erfassen, Datensätze zur Bewässerungsplanung auswerten, GIS-Karten zur Visualisierung von Feldbereichen erstellen und Fruchtfolgen planen.	Fähigkeit, Technologie zur Optimierung der Ernte und Reduzierung von Abfall einzusetzen, sowie die Entwicklung einer Haltung, Daten zu nutzen und neue digitale Technologien zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft zu erforschen.	EQF 5
2	***Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten***	Diese Kompetenz umfasst effektive zwischenmenschliche und organisatorische Kommunikation sowie Teamarbeit über Disziplinen hinweg. Im unternehmerischen Kontext ist sie entscheidend für den Austausch mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Investoren. Klare Kommunikation unterstützt Networking, Verhandlungen und Zusammenarbeit, die für den Aufbau und die Skalierung nachhaltiger Unternehmungen von zentraler Bedeutung sind.	Verständnis von Kommunikationsstrategien und -techniken, Konfliktlösung, Einbindung von Stakeholdern, Verhandlungsprozessen und kollaborativen Geschäftsmodellen.	Mündliche, schriftliche und digitale Kommunikationsfähigkeiten; aktives Zuhören; Teamarbeit und Zusammenarbeit.	Kompetenz, konstruktiv im Team zu arbeiten, sich mit anderen abzustimmen und in unterschiedlichen Umgebungen effektiv zu kommunizieren.	EQF 4
3	***Digitale Kompetenzen für den Einsatz von Monitoring-Tools und das Geschäftsmanagement***	Laut Forbes bedeutet digitale Kompetenz „das Verständnis und die sachgerechte Nutzung digitaler Technologien“. Praktisch heißt das, digitale Geräte wie Computer und Smartphones sicher zu verwenden. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Informationen online zu finden, zu bewerten, zu nutzen und zu teilen. Im Laufe der Zeit hat sich der Begriff weiterentwickelt und umfasst heute fortgeschrittene Kompetenzen wie den Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI), Cloud-Computing und digitalen Kollaborationstools – Fähigkeiten, die in modernen Berufen und nachhaltigkeitsorientierten Tätigkeiten zunehmend unerlässlich sind.	Am Ende dieser Schulung wissen die Teilnehmenden, wie sie wichtige digitale Werkzeuge und Plattformen für Monitoring und Geschäftsmanagement (z. B. ERP, CRM, Nachhaltigkeits-Dashboards) identifizieren. Sie verstehen, wie Monitoring-Tools Daten erfassen und darstellen, und erhalten Kenntnisse über Cloud-Computing, Datenschutz und digitale Ethik.	Am Ende der Schulung können die Teilnehmenden digitale Plattformen für Projektverfolgung, Verkaufsanalysen oder Ressourcenüberwachung nutzen. Sie sind in der Lage, digitale Berichte zu analysieren und die Qualität sowie Relevanz digitaler Daten zu bewerten.	Verantwortung für die Einrichtung und Verwaltung digitaler Systeme zur Überwachung von Geschäfts- und Umweltleistung übernehmen und diese an spezifische Projekt- oder Geschäftsanforderungen anpassen. Informierte Entscheidungen auf Grundlage der von Monitoring-Tools interpretierten Daten treffen.	EQF 5

GREENovation

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
4	***Marketing- und Markenkompetenz***	Diese Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit, überzeugende Botschaften zu erstellen und Produkte oder Dienstleistungen mit der entsprechenden Zielgruppe zu verbinden. Sie umfasst Marktanalyse, visuelle Identität, Online-Kampagnen usw. Ziel ist es, Entscheidungen von Personen zu beeinflussen und langfristigen Erfolg zu sichern.	Am Ende dieser Schulung haben die Teilnehmenden Kenntnisse und Fähigkeiten in den grundlegenden Praktiken von Marketing und Markenaufbau erworben. Sie lernen, ihren Beruf mithilfe praktischer und kreativer Werkzeuge für Text- und Bildgestaltung zu fördern. Zudem lernen sie, wie sie durch Recherche die besten Wege finden, um mit ihrer idealen Zielgruppe in Kontakt zu treten.	Die Teilnehmenden können Maßnahmen ergreifen, um ihr Unternehmen von der Konkurrenz abzuheben. Sie sind in der Lage, starke Markenbotschaften zu entwickeln, um Vertrauen bei der Zielgruppe aufzubauen. Sie verfügen über die grundlegenden Werkzeuge und Kenntnisse, um ihre Online-Präsenz zu starten, Sichtbarkeit und Wiedererkennung zu erhöhen, theoretische Ideen in die Praxis umzusetzen und Entscheidungsprozesse zu beeinflussen.	Aktives Zuhören durch das Einholen von Kundenfeedback, um die Marketingstrategie und relevante Maßnahmen anzupassen. Fähigkeit, Kunden zu überzeugen und zu Handlungen im Zusammenhang mit der Marke zu motivieren. Anpassungsfähigkeit angesichts sich ändernder Trends und Entwicklungen. Resilienz im Umgang mit Kritik oder Misserfolgen. Kreativität durch die Notwendigkeit, innovativ zu denken, um die Marke von der Konkurrenz abzuheben.	EQF 4
5	***Finanzkompetenz und Geschäftsmanagement für Nachhaltigkeit***	Diese Kompetenz umfasst die Verwaltung von Budgets, Investitionen und Kosten in grünen Unternehmen. Sie beinhaltet außerdem das Verständnis von Finanzierungsquellen, Fördermitteln und wirtschaftlicher Planung zur langfristigen Sicherung der Unternehmensfähigkeit.	Kenntnisse in Finanzplanung, Budgetierung, Geschäftsmodellen und nachhaltigen Finanzierungsmechanismen.	Fähigkeiten in der Erstellung von Finanzberichten, Kostenkontrolle und Beschaffung von Finanzierungsmitteln.	Kompetenz, ein finanziell nachhaltiges grünes Unternehmen zu führen und dabei Rentabilität und Wachstum zu sichern.	EQF 5
6	***Selbstversorgung – Ressourcenmanagement***	Diese Kompetenz fördert den effizienten und selbstständigen Einsatz von Ressourcen wie Wasser, Energie und Rohstoffen, häufig in ländlichen oder netzfernen Umgebungen. Sie unterstützt Resilienz und Umweltverantwortung.	Verständnis von Ressourcenkreisläufen, erneuerbaren Energiesystemen, Wasserwirtschaft und Eigenproduktion von Lebensmitteln.	Fähigkeiten im Management von Eingaben und Ausgaben, in der Abfallreduzierung und der Anwendung regenerativer Praktiken.	Kompetenz, Systeme zu entwerfen und zu pflegen, die Autonomie und nachhaltige Ressourcennutzung fördern.	EQF 4

GREENovation

Macro area 3 : Berufsbezogene Kompetenzen

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
1	***Kulturen, Boden und ökologische Landwirtschaft***	Diese Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit, Wissen und Praktiken aus nachhaltigen Landwirtschaftsinitiativen zu kombinieren, insbesondere in Bezug auf Pflanzen- und Bodengesundheit, Pestizideinsatz und Wassermanagement. Sie konzentriert sich auf zentrale Aspekte der Nachhaltigkeit und fördert zugleich praktische Lösungen zum Schutz des Ökosystems. Ziel ist es, nachhaltige Methoden für die Produktion und das Management von Lebensmitteln unter Verwendung ökologischer und umweltfreundlicher Techniken zu finden und anzuwenden.	Am Ende dieser Schulung verstehen Erwachsene mit geringeren Qualifikationen die Grundprinzipien und Praktiken umweltfreundlicher Landwirtschaft. Sie verfügen über das Wissen und die Fähigkeiten, eigene nachhaltige Techniken in den Bereichen Boden, Lebensmittelproduktion und Wasserschutz umzusetzen. Sie lernen, wie sie die Umwelt und die Ressourcen, die sie nutzen möchten, schützen und diese Methoden verwalten und pflegen können. Die Teilnehmenden erwerben theoretische und praktische Kompetenzen, um umweltbewusste Entscheidungen zu treffen, Kosten zu reduzieren, die Pflanzengesundheit zu verbessern und langfristige Ziele zu erreichen, einschließlich des Einsatzes technischer Geräte.	Die Teilnehmenden können Lebensmittel mit umweltfreundlichen Methoden anbauen und nachhaltige Techniken einsetzen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Sie nutzen ihr Wissen über Pflanzen, Boden und das gesamte Ökosystem, um umweltbewusste Entscheidungen zu treffen, wie z. B. den Einsatz von Chemikalien (Pestiziden) zu reduzieren oder Wasser zu sparen. Zudem können sie die geeignete Eco-Technologie für ihre Landwirtschaft anwenden.	Fähigkeit, Anzeichen zur Verbesserung von Pflanzen- und Bodengesundheit zu erkennen und zu verstehen. Verbesserte Problemlösungsfähigkeiten und Anpassungsfähigkeit bei der Notwendigkeit, landwirtschaftliche Techniken anzupassen. Kommunikationsfähigkeit beim Unterrichten anderer oder beim Einholen von Unterstützung für nachhaltigere Methoden. Einfallsreichtum bei begrenzten Materialien oder finanziellen Mitteln. Resilienz beim Umgang mit Wetter- oder finanziellen Rückschlägen.	EQF 4
2	***Verständnis intelligenter Werkzeuge in grünen Berufen***	Die Teilnehmenden lernen, welche Smart Tools und Technologien in grünen Berufen eingesetzt werden, wie z. B. Feuchtigkeitssensoren, Drohnen, intelligente Bewässerungssteuerungen und Gewächshausmonitore, und wie sie nachhaltige Praktiken in Bereichen wie Landwirtschaft, erneuerbare Energien und umweltfreundliches Design unterstützen. Der Fokus liegt darauf, zu verstehen, warum und wie diese Werkzeuge helfen, Abfall, Energieverbrauch und Arbeitsaufwand zu reduzieren. Die Lernenden erfahren, welche Werkzeuge existieren, wie sie eingesetzt werden und warum sie für Nachhaltigkeit relevant sind, ohne dass technische Bedienung oder Nutzung geschult wird.	Am Ende dieses Moduls wissen die Teilnehmenden, was Smart Tools sind und wie sie in verschiedenen grünen Sektoren eingesetzt werden (z. B. Bodensensoren in der ökologischen Landwirtschaft, Solarpanel-Monitore, Eco-Design-Software). Sie lernen die ökologischen und praktischen Vorteile der Nutzung solcher Werkzeuge kennen, wie z. B. Reduzierung von Wasser- und Energieverbrauch oder Effizienzsteigerung. Zudem erhalten sie Beispiele für zugängliche und kostengünstige Smart Tools, die grüne Arbeit unterstützen und weiter erkundet werden können. Abschließend wird erläutert, wie die Digitalisierung zur grünen Transformation in der EU und weltweit beiträgt. Hinweis: Dieses Thema dient der Sensibilisierung und beinhaltet keine technische Schulung oder Bedienung der Werkzeuge.	Die Teilnehmenden können Smart Tools identifizieren und beschreiben, die in grünen Sektoren relevant für ihre Interessen oder Berufe eingesetzt werden. Sie verstehen die grundlegende Funktion und den Zweck dieser Werkzeuge und gewinnen Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, zu reflektieren, wie diese Tools die Umweltleistung in ihrem lokalen Kontext verbessern könnten.	Die Teilnehmenden erkennen das Potenzial von Smart Tools zur Unterstützung nachhaltiger Praktiken. Sie erhalten Informationen, die Offenheit für Innovationen und digitale Lösungen in traditionellen Berufsfeldern fördern. Zudem sind sie in der Lage, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, wann und warum Smart Tools eingesetzt werden sollten. Im Rahmen dieses Themas erwerben sie außerdem Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, kritisch zu denken und sicher die richtigen Fragen zu stellen oder fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie den Einsatz von Tools in grünen Berufen bewerten	EQF 4

GREENovation

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
3	**Nachhaltige Logistik, Verpackung und Öko-Marketing**	Diese Kompetenz führt die Teilnehmenden in nachhaltige Ansätze für Produktverpackung, Transport und Vermarktung im Kontext grüner Berufe ein. Sie konzentriert sich auf umweltfreundliche Verpackungslösungen, effiziente und ressourcenschonende Logistik sowie ethisches Marketing, das den ökologischen Wert eines Produkts oder einer Dienstleistung korrekt darstellt und Greenwashing vermeidet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie grüne Produkte verpacken, transportieren und vermarkten können, um sowohl die Umwelt als auch bewusste Verbraucher zu unterstützen.	Am Ende dieses Moduls erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über die Umweltfolgen herkömmlicher Verpackung und Logistik. Sie lernen die Prinzipien nachhaltiger Verpackung kennen (z. B. Recyclingfähigkeit, biologische Abbaubarkeit, Upcycling, Minimalismus) und erfahren, was Öko-Marketing ist und wie der ökologische Wert von Produkten ehrlich und transparent kommuniziert werden kann, um Greenwashing zu vermeiden.	Die Teilnehmenden können umweltfreundliche Verpackungsoptionen für ihre Produkte oder Dienstleistungen identifizieren. Sie sind in der Lage, einen einfachen Plan für nachhaltige Vertriebs- oder Transportmethoden zu entwickeln (z. B. Lieferbündelung, Nutzung lokaler Netzwerke). Außerdem lernen sie, wie wichtig es ist, Produkte korrekt zu bewerben und einfache Werbematerialien zu gestalten, die den nachhaltigen Wert hervorheben, ohne zu übertreiben. Schließlich können sie Marketingbeispiele bewerten, um echte grüne Botschaften von Greenwashing zu unterscheiden.	Die Teilnehmenden zeigen Engagement, die Umweltbelastung durch intelligentere Entscheidungen bei Verpackung und Transport zu reduzieren. Sie erwerben Wissen, das ihnen mehr Sicherheit gibt, genaue Nachhaltigkeitsbotschaften zu erstellen und zu kommunizieren, um grüne Produkte zu fördern, und entwickeln ein ethisches Bewusstsein für das Vertrauen der Verbraucher sowie die Risiken von Greenwashing.	EQF 4
4	***Einführung in Grüne Energie und Solarsysteme***	Die Teilnehmenden lernen, was grüne Energie ist, und verstehen, wie Solarsysteme funktionieren, welche ökologischen Vorteile sie bieten, wo sie eingesetzt werden und wie sie grüne Unternehmen unterstützen. Der Fokus liegt auf Bewusstsein und Anwendung, nicht auf elektrischer Installation.	Am Ende dieses Moduls verstehen die Teilnehmenden, was der Begriff „grüne Energie“ bedeutet und warum sie für nachhaltige Entwicklung essenziell ist. Verschiedene Arten erneuerbarer Energie (Solar-, Wind-, Wasserenergie usw.) werden vorgestellt, mit einem Schwerpunkt auf Solar-Photovoltaik (PV)-Systemen. Das Modul beinhaltet auch eine Erklärung der Grundkomponenten eines Solar-PV-Systems (z. B. Solarmodule, Wechselrichter, Batterie, Laderegler). Der Fokus liegt darauf, wie Solarsysteme zur Energieeffizienz und CO_2-Reduktion beitragen und warum dies für Gesellschaft und Zukunft von Bedeutung ist.	Die Teilnehmenden können verschiedene Arten erneuerbarer Energien erkennen. Sie sind in der Lage, die Komponenten eines Solarsystems zu identifizieren und deren Funktion zu beschreiben. Außerdem können sie reflektieren, wie Solarsysteme in Haushalten, Arbeitsplätzen oder Gemeinschaften eingesetzt werden könnten.	Die Teilnehmenden werden sich der Rolle erneuerbarer Energien im Umwelt- und Energieschutz bewusster. Ihre Motivation, Lern- oder Arbeitsmöglichkeiten im Bereich grüner Energie zu erkunden oder zu verfolgen, steigt. Sie sind besser vorbereitet und in der Lage, fundierte Gespräche über nachhaltige Energie und Solarlösungen zu führen. Dadurch gewinnen sie mehr Selbstvertrauen, ihr Wissen in realen oder arbeitsbezogenen Kontexten anzuwenden, insbesondere in grünen Berufen.	EQF 4

GREENovation

Nr.	Thema	Beschreibung	Kenntnisse	Skills	Kompetenzen	EQF
5	***Kreatives Design (Nähen, Schneidern, Handwerkskunst)***	Diese Kompetenz konzentriert sich auf grundlegende Designkonzepte und Handwerkstechniken in der Textil- und Materialkunst, wie Schnittmustererstellung, Stoffauswahl sowie Näh- und Verarbeitungstechniken. Zudem lernen die Teilnehmenden, wie alte Kleidungsstücke upgecycelt und in neue Designs integriert werden können, um nachhaltige Materialnutzung zu fördern und einen persönlichen Stil zu entwickeln.	Am Ende dieser Schulung kennen die Teilnehmenden die Phasen der Kleidungsherstellung vom Konzept bis zum fertigen Produkt, einschließlich Stoffeigenschaften und grundlegender Designprinzipien.	Die Teilnehmenden können ein Grundschnittmuster nach individuellen Maßen entwerfen und anpassen, professionelle Nähte ausführen, einfache Verzierungen anbringen und ein bestehendes Kleidungsstück zu einem neuen Design upcyceln, um Abfall zu minimieren.	Selbstvertrauen bei der Durchführung von Textilprojekten von Anfang bis Ende, mit Kreativität, Wertschätzung für Handwerkskunst, Liebe zum Detail und Nachhaltigkeit durch Wiederverwendung.	EQF 5
6	***Technische Kompetenz: Werkzeuge und Technologien für Design und Überwachung***	Diese Kompetenz konzentriert sich auf technische Fertigkeiten in der Planung und Nutzung komplexer Werkzeuge für Design- und Überwachungsprojekte. Dazu gehört das Verständnis von Designprinzipien, die Anwendung von Designsoftware sowie der Einsatz von Monitoring-Technologien, um sicherzustellen, dass Designs den Anforderungen entsprechen und effektiv funktionieren. Dies umfasst Designsoftware, Datenanalysetools, Überwachungssysteme und Automatisierungstools.	Am Ende dieser Schulung verfügen die Teilnehmenden über ein solides Verständnis der Prinzipien für den Einsatz von Werkzeugen zur Gestaltung und Überwachung in verschiedenen Projekten. Sie sind vertraut damit, verschiedene Technologien zu integrieren, deren Wirksamkeit zu bewerten und sicherzustellen, dass die Designs sowohl funktionalen als auch projektbezogenen Anforderungen entsprechen.	Die Teilnehmenden können Design- und Überwachungswerkzeuge effektiv planen und einsetzen, Technologien zur Projektfortschrittskontrolle integrieren, Designs anhand von Echtzeit-Feedback anpassen und sicherstellen, dass die Projektziele effizient erreicht werden, Ressourcen optimieren und Fehler minimieren.	Selbstvertrauen bei der Durchführung von Textilprojekten von Anfang bis Ende, mit Kreativität, Wertschätzung für Handwerkskunst, Liebe zum Detail und Nachhaltigkeit durch Wiederverwendung.	EQF 5

GREENovation

europass Berlin

CAMERA ITALIANA BARCELONA

CITIZENSACT

ric. RAZVOJNO IZOBRAŽEVALNI CENTER NOVO MESTO

idec

Emphasys DIGITAL INNOVATION CENTRE

Co-funded by the European Union

ERASMUS-2024-1-DE02-KA220-ADU-000245272

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.